

Die Tagung will die historische, aber auch gegenwartsbezogene Perspektive des Alltagsgestaltens an der „Grenze“ ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken und dabei dezidiert nach Möglichkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse von Grenzlandschaften und deren Bewohnern fragen. Um einen interdisziplinären und internationalen Dialog und Austausch zu fördern, sind zu der Tagung insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Disziplinen Europäische Ethnologie, Soziologie, Geografie und Geschichte der mitteleuropäischen Länder eingeladen. Die Tagung versteht sich als ein Forum, in dem die unterschiedlichen Perspektiven auf die aktuellen Entwicklungen herausgestellt und gemeinsam weiterführende Forschungsfragen erarbeitet werden sollen.

### Die Tagungssprache ist Deutsch



Vietnamesischer Markt in der tschechischen Grenzlandgemeinde Dolní Poustevna (2007)

Anmeldungen bitte bis zum 31. Oktober 2007



Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. (ISGV)

Zellescher Weg 17  
D-01069 Dresden

Telefon 0351-436 16 50  
Fax 0351-436 16 51

E-Mail [isgv@mailbox.tu-dresden.de](mailto:isgv@mailbox.tu-dresden.de)

Internet [www.isgv.de](http://www.isgv.de)

Tagungsgebühr  
15 Euro / 400 CZK  
sind im Anmeldungsbüro zu entrichten

Tagungsort  
**Krajská vědecká knihovna v Liberci**

Rumjancevova 1362/1  
Liberec 1  
CZ-460 53



grafische Gestaltung: Robert Matzke, [www.5gradsued.de](http://www.5gradsued.de)

## INTERNATIONALE TAGUNG

des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden  
veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Geschichte der Technischen Universität Liberec



## Grenzgebiet als Forschungsfeld

Aspekte der ethnografischen und kulturhistorischen Erforschung des Grenzlandes

9. bis 11.  
November 2007  
Liberec

## Freitag, der 9. November

13.00 UHR Registrierung

14.30 UHR Begrüßung

**Winfried Müller** Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde Dresden

**Miloš Raban** Dekan der Pädagogischen Fakultät der TU Liberec

**Miloslava Melanová** Leiterin des Lehrstuhls für Geschichte der Pädagogischen Fakultät der TU Liberec

15.00 UHR Moderation: **Tobias Weger**

**Petr Lozoviuk**

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde Dresden  
Grenzgebiet als Forschungsfeld  
Einführung in das Thema

**Manfred Seifert**

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde Dresden  
Begrenzte Ordnung – entgrenzte Dynamik?  
Der Faktor „Raum“ als Herausforderung der Kulturwissenschaften

16.30 UHR Kaffeepause

17.00 UHR **Róbert Keményfi**

Institut für Ethnografie, Universität Debrecen  
Kulturelles Grenzgebiet – kulturelle „Wirkungskräfte“

**Kincsó Verebélyi**

Department of Folklore, Eötvös Lóránd Universität Budapest  
Das Grenzenlose der Bräuche

19.30 UHR Empfang

**Jana Nosková**

Ethnologisches Institut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften Brno

Das tschechisch-österreichische Grenzgebiet 2006  
„Gute Nachbarschaft“ oder „die alten getrennten Welten“?

10.30 UHR Kaffeepause

11.00 UHR **Adrian von Arburg**

Institut für slawisch-germanische Studien, Universität Jan Evangelist Purkyně, Ústí nad Labem

Peripherie oder Pionierland? Konzeptionen zur neuen Funktion der ehemals deutsch besiedelten Gebiete der böhmischen Länder 1945–1951

**Ilona Scherm**

Sächsisch-Tschechisches Hochschulkolleg, Technische Universität Chemnitz

Der ungleiche Nachbar – Asymmetrien im sächsisch-böhmischen Grenzland, dargestellt an Bärenstein (Sachsen) und Vejprty (Tschechische Republik)

13.00 UHR Mittagspause

15.00 UHR Moderation: **Milan Svoboda**

**Katarína Popelková**

Institut für Ethnologie, Slowakische Akademie der Wissenschaften, Bratislava

Das Spiel um die Grenze: Tschecho-Slowakei nach 1993

**Mateusz J. Hartwich**

Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas  
Verhandeltes Kulturerbe – Alltag der Geschichte im deutsch-polnischen Grenzland

16.30 UHR Kaffeepause

17.00 UHR **Tobias Weger**

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im Östlichen Europa Oldenburg

Sudeten und Upstalsboom – grenzüberschreitende ethnoregionale Bewegungen zwischen 1918 und 1945: Die „Gesamtschlesische Bewegung“ und der „Friesenrat“ im Vergleich

**Jenni Boie**

Seminar für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Universität Kiel

Volkstumsarbeit und Grenzregion  
Volkskundliches Wissen als Ressource ethnischer Identitätspolitik in Schleswig-Holstein um 1920

19.30 UHR Abendessen im Hotel Praha

## Sonntag, der 11. November

9:00 UHR Moderation: **Sönke Friedreich**

**Kateřina Lozoviuková**

Lehrstuhl für Geschichte, Technische Universität Liberec

Grenzüberschreitungen und Sanktion  
Die Wahrnehmung der Grenze in den tschechischen Gerichtsakten

**Milan Svoboda**

Lehrstuhl für Geschichte, Technische Universität Liberec  
Die Forschungsinteressen Erich Gierachs aus der Sicht seines Nachlasses im Bezirksstaatsarchiv in Liberec

11.00 UHR Kaffeepause

11.30 UHR **Daniel Drascek**

Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft/Volkskunde, Universität Regensburg

Kommentar zur Tagung

Abschlussdiskussion

12.00 UHR Ende der Veranstaltung

Führung durch die Stadt

Die Durchführung der Konferenz wird freundlicherweise von der „Krajská vědecká knihovna“ in Liberec und dem Sonderfond „Östliches Europa – Erkundungen und Annäherungen“ (München) unterstützt.

## Samstag, der 10. November

9.00 UHR Moderation: **Manfred Seifert**

**József Liszka**

Forschungszentrum für Europäische Ethnologie  
Komárno/Komárom

Kinderaustausch als Methode des Fremdspracherwerbs, Argumente und Gegenargumente zur Bewertung eines Phänomens